

Tab. M 1: Berufsaufbauschulen¹

(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10.)	Schulen	Schüler ^{2,3}			Klassen	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden
		im Teilzeit- unterricht ⁴	im Vollzeit- unterricht	insgesamt		voll- und teilzeitbe- schäftigt ⁵	insgesamt ⁶	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1959	14	929	–	929	31	•	10	•
1960	21	1 703	14	1 717	63	•	21	•
1965	71	7 091	1 115	8 206	302	•	148	•
1970	119	9 897	3 454	13 351	544	267	359	8 611
1975	97	5 973	4 375	10 348	441	287	354	8 509
1980	128	2 304	5 368	7 672	327	304	352	8 213
1985	125	562	3 841	4 403	219	257	287	6 723
1990	114	113	3 817	3 930	184	310	332	7 020
1995	76	69	1 870	1 939	95	155	165	3 712
1996	48	34	1 349	1 383	62	106	111	2 461
1997	45	29	1 333	1 362	59	102	106	2 331
1998	38	37	1 229	1 266	51	88	91	2 011
1999	33	12	1 091	1 103	42	73	76	1 658
2000	–	–	–	–	–	–	–	–

Tab. M 2: Verhältniszahlen über Schüler, Klassen, Lehrer und Unterrichtsstunden an den Berufsaufbauschulen

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10.)	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ⁶ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ⁶	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				je Klasse	je Schüler
	1	2	3	4	5
1959	30,0	0,32	92,9	•	•
1960	27,3	0,33	81,8	•	•
1965	27,2	0,49	55,4	•	•
1970	24,5	0,66	37,2	15,8	0,64
1975	23,5	0,80	29,2	19,3	0,82
1980	23,5	1,08	21,8	25,1	1,07
1985	20,1	1,31	15,3	30,7	1,53
1990	21,4	1,80	11,8	38,2	1,79
1995	20,4	1,74	11,8	39,1	1,91
1996	22,3	1,79	12,5	39,7	1,78
1997	23,1	1,80	12,8	39,5	1,71
1998	24,8	1,78	13,9	39,4	1,59
1999	26,3	1,81	14,5	39,5	1,50
2000	–	–	–	–	–

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

¹ Einschließlich Berufsaufbauschule für Blinde und Sehbehinderte. 1990/91 bis 1994/95 einschließlich Stufe I des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule". Zum Schuljahr 2000/01 wurde die Berufsaufbauschule eingestellt.² Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.³ Zum Schuljahr 1977/78 wurde die Organisation der Berufsaufbauschule geändert. Der Besuch der Stufe I kann auch durch die Teilnahme an der Wahlpflichtfächergruppe I der Berufsfachschule abgedeckt werden. In der Statistik der Berufsaufbauschulen erscheinen daher die entsprechenden Schüler erst in der Stufe II (Vollzeitunterrichtsjahr der Berufsaufbauschule), in der der Unterricht nicht mehr mit der Berufsfachschule verbunden ist.⁴ Ab dem Schuljahr 1987/88 wurde die Dauer der Berufsaufbauschule auf ein Jahr verkürzt; die Unterteilung in Stufe I (ein halbes Jahr Vollzeitunterricht oder zwei Jahre Teilzeitunterricht) und in Stufe II (ein Jahr Vollzeitunterricht) entfällt damit. Ab dem Schuljahr 1989/90 wird neben der einjährigen Vollzeitform auch eine zweijährige Teilzeitform angeboten.⁵ Angegeben sind die auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind. Bei der Umrechnung der teilzeitbeschäftigten Lehrer werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden berücksichtigt. Bis 1975 wurden die mit Beschäftigungsauftrag eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet.⁶ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 5) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

Tab. M 4: Staatliche Fachoberschulen¹

Schuljahr	Schulen	Schüler ²						Klassen ³	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichtsstunden
		insgesamt ³	davon mit Ausbildungsrichtung						voll- und teilzeitbeschäftigt ⁴	insgesamt ⁵	
			Technik	Agrarwirtschaft	Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege	Sozialwesen	Gestaltung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1970	39	4 968	3 540	92	667	669	–	211	156	255	•
1975	48	18 234	9 006	336	4 126	4 197	569	738	854	989	21 193
1980	48	20 002	8 998	477	5 303	4 535	689	810	1 012	1 140	22 318
1985	48	17 857	8 572	292	5 702	2 617	674	884	1 223	1 288	25 299
1986	48	17 614	8 516	274	5 873	2 283	668	850	1 263	1 332	27 347
1987	48	18 247	8 960	299	6 178	2 114	696	852	1 286	1 361	27 859
1988	48	19 171	9 634	257	6 308	2 241	731	885	1 317	1 397	28 834
1989	48	19 145	9 618	249	6 296	2 283	699	873	1 354	1 452	28 664
1990	48	19 055	9 331	265	6 361	2 434	664	881	1 360	1 459	28 782
1991	48	19 876	9 478	273	6 689	2 779	657	902	1 404	1 503	29 489
1992	48	19 954	8 794	277	7 036	3 169	678	897	1 399	1 501	29 485
1993	48	20 001	8 020	266	7 197	3 821	697	905	1 406	1 506	29 619
1994	48	20 337	7 219	256	7 489	4 637	736	923	1 391	1 468	29 595
1995	48	20 799	6 619	236	7 687	5 450	807	935	1 395	1 475	29 818
1996	48	22 273	6 610	268	8 130	6 431	834	941	1 402	1 494	30 121
1997 ⁶	48	20 139	5 134	278	7 647	6 228	852	817	1 161	1 255	25 188
1998	48	20 380	5 395	292	8 123	5 699	871	799	1 148	1 247	24 808
1999	48	21 818	6 061	263	8 820	5 802	872	823	1 127	1 239	25 184
2000	49	22 416	6 368	246	9 139	5 702	961	859	1 107	1 208	24 940
2001	49	21 054	6 233	257	8 598	5 016	950	837	1 128	1 221	25 126
2002	53	21 289	6 237	222	8 642	5 269	919	845	1 141	1 219	25 070
2003	56	23 460	6 649	265	9 471	6 215	860	934	1 219	1 335	27 308
2004	58	25 709	6 776	299	10 405	7 310	919	1 020	1 307	1 421	30 386
2005	58	27 085	6 831	284	11 200	7 827	943	1 069	1 344	1 457	31 532
2006	58	28 945	7 052	278	12 344	8 278	993	1 121	1 412	1 544	33 198
2007	58	29 240	7 178	340	12 311	8 353	1 058	1 154	1 489	1 624	34 683
2008	59	32 727	7 976	386	13 444	9 693	1 228	1 269	1 608	1 790	38 566

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

¹ Von 1991/92 bis 1996/97 einschließlich Stufe II des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule".

² Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

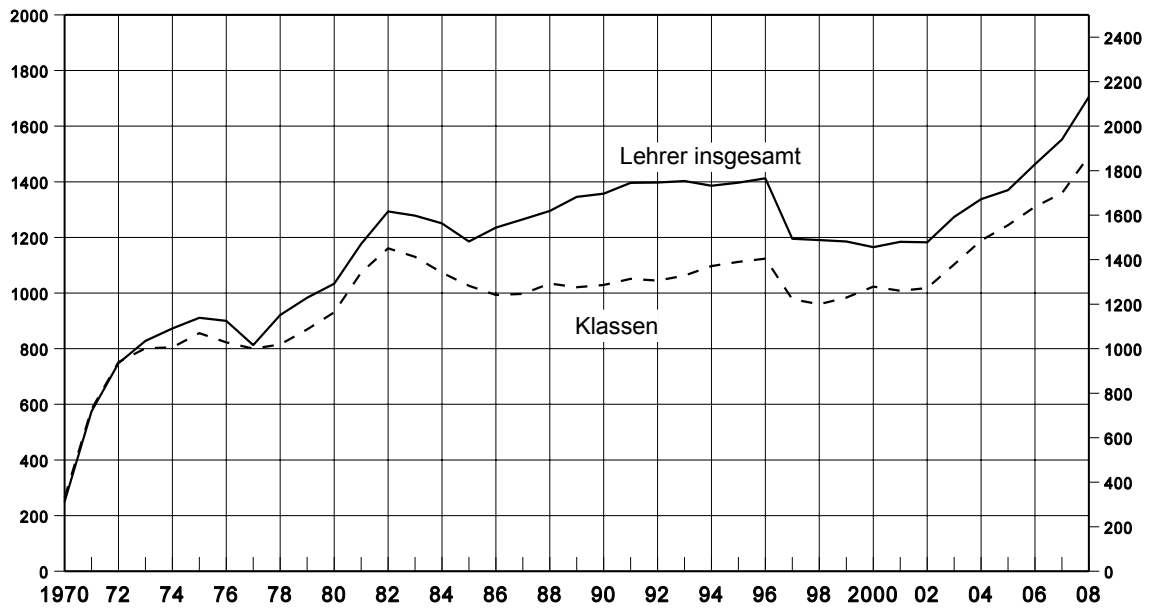
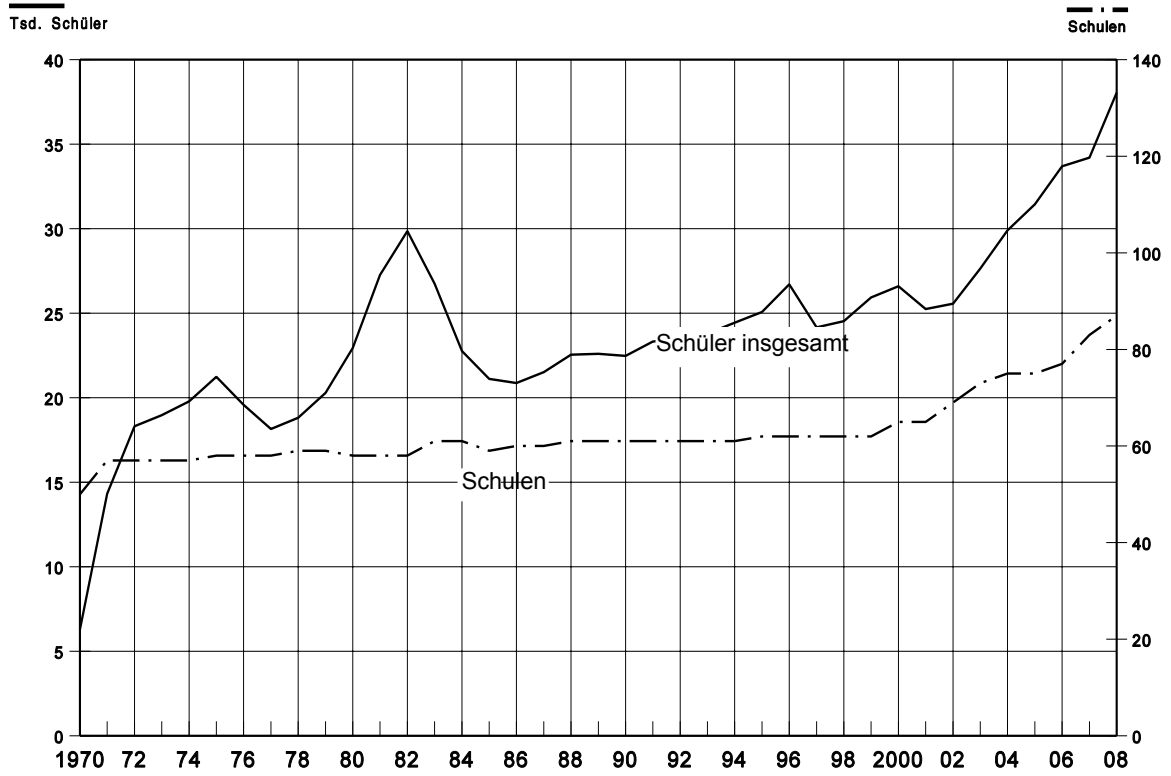
³ Von 1977/78 bis 1996/97 bestanden an Fachoberschulen einjährige Vorklassen, die in dieser Tabelle nicht berücksichtigt sind.

⁴ Angegeben sind die auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind. Bei der Umrechnung der teilzeitbeschäftigten Lehrer werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden berücksichtigt. Bis 1975 wurden die mit Beschäftigungsauftrag eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet.

⁵ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 4) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

⁶ Berufstätige, die den Erwerb der Fachhochschulreife anstreben, wählen ab dem Schuljahr 1997/98 den Weg über die Berufsoberschule.

Fachoberschulen (öffentliche und private zusammen)



**Tab. M 5: Verhältniszahlen über Schüler, Klassen, Lehrer und Unterrichtsstunden
an den Fachoberschulen¹**

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10., ab 2003: 20.10.)	Öffentliche und private Fachoberschulen zusammen					Staatliche Fachoberschulen				
	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ² je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ¹	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ¹ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ¹	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				je Klasse	je Schüler				je Klasse	je Schüler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1970	23,7	1,18	20,2	27,5	1,16	23,5	1,21	19,5	•	•
1975	24,8	1,33	18,6	28,8	1,16	24,7	1,34	18,4	28,7	1,16
1980	24,6	1,39	17,8	27,2	1,10	24,7	1,41	17,5	27,6	1,12
1985	20,6	1,44	14,2	28,4	1,38	20,2	1,46	13,9	28,6	1,42
1986	21,0	1,55	13,5	32,0	1,52	20,7	1,57	13,2	32,2	1,55
1987	21,6	1,59	13,6	32,5	1,51	21,4	1,60	13,4	32,7	1,53
1988	21,8	1,57	13,9	32,3	1,48	21,7	1,58	13,7	32,6	1,50
1989	22,1	1,65	13,4	32,6	1,47	21,9	1,66	13,2	32,8	1,50
1990	21,8	1,65	13,2	32,6	1,49	21,6	1,66	13,1	32,7	1,51
1991	22,2	1,66	13,4	32,6	1,47	22,0	1,67	13,2	32,7	1,48
1992	22,5	1,67	13,4	32,8	1,46	22,2	1,67	13,3	32,9	1,48
1993	22,4	1,65	13,6	32,5	1,45	22,1	1,66	13,3	32,7	1,48
1994	22,3	1,58	14,1	31,9	1,43	22,0	1,59	13,9	32,1	1,46
1995	22,5	1,57	14,4	31,8	1,41	22,2	1,58	14,1	31,9	1,43
1996	23,8	1,57	15,1	31,8	1,34	23,7	1,59	14,9	32,0	1,35
1997	24,7	1,53	16,2	30,7	1,24	24,6	1,54	16,0	30,8	1,25
1998	25,6	1,55	16,5	30,9	1,21	25,5	1,56	16,3	31,0	1,22
1999	26,3	1,51	17,5	30,7	1,16	26,5	1,51	17,6	30,6	1,15
2000	26,0	1,42	18,3	29,4	1,13	26,1	1,41	18,6	29,0	1,11
2001	25,0	1,47	17,1	30,2	1,20	25,2	1,46	17,2	30,0	1,19
2002	25,1	1,45	17,3	29,8	1,19	25,2	1,44	17,5	29,7	1,18
2003	25,1	1,44	17,4	29,6	1,18	25,1	1,43	17,6	29,2	1,16
2004	25,1	1,41	17,9	30,0	1,19	25,2	1,39	18,1	29,8	1,18
2005	25,3	1,38	18,4	29,7	1,18	25,3	1,36	18,6	29,5	1,16
2006	25,7	1,40	18,4	29,8	1,16	25,8	1,38	18,7	29,6	1,15
2007	25,2	1,43	17,6	30,2	1,20	25,3	1,41	18,0	30,1	1,19
2008	25,5	1,43	17,8	30,7	1,20	25,8	1,41	18,3	30,4	1,18

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

¹ Einschließlich zweier Fachoberschulen zur sonderpädagogischen Förderung. Von 1991/92 bis 1996/97 einschließlich Stufe II des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule".

² Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehreinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehreinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzuge-rechnet.

Tab. M 6: Berufsoberschulen¹

(öffentliche und private Schulen zusammen)

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10., ab 2003: 20.10.)	Schulen	Schüler ²						Klassen ³	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden
		insgesamt ³	davon mit Fachrichtung						voll- und teilzeitbe- schäftigt ⁴	insgesamt ⁵	
			Technik	Agrar- wirt- schaft	Wirtschaft	Hauswirt- schaft u. Sozial- pflege	Sozial- wesen				
		1	2	3	4	5	6		7	8	
1969	1	57	57	–	–	–	–	2	2	3	•
1970	5	223	194	–	–	29	–	9	13	15	344
1975	20	2 047	958	29	743	317	–	91	110	144	3 246
1980	21	2 906	1 480	53	919	454	–	125	170	197	4 505
1985	22	2 661	1 540	48	676	397	–	137	223	241	5 063
1986	22	2 806	1 609	47	706	444	–	136	224	240	5 028
1987	22	3 528	1 995	64	946	523	–	157	293	315	5 794
1988	23	4 387	2 451	84	1 221	631	–	188	348	375	6 998
1989	23	4 569	2 417	76	1 388	688	–	199	366	395	7 445
1990	23	4 335	2 147	68	1 446	674	–	195	355	379	7 325
1991	23	4 123	1 895	70	1 511	647	–	183	341	365	6 921
1992	23	3 865	1 752	51	1 437	625	–	178	336	355	6 772
1993	23	3 209	1 477	32	1 150	550	–	155	300	316	5 980
1994	23	2 841	1 243	47	1 027	524	–	143	273	282	5 533
1995	23	2 785	1 169	41	1 008	567	–	138	256	268	5 387
1996	22	2 706	1 117	52	979	558	–	135	256	269	5 325
1997 ⁶	56	6 571	2 941	85	2 565	370	610	299	524	546	11 398
1998	53	7 031	3 137	96	2 729	126	943	319	551	580	12 048
1999	52	7 520	3 425	105	2 865	–	1 125	331	572	604	12 562
2000	52	9 107	4 242	121	3 365	–	1 379	383	641	675	14 113
2001	52	9 303	4 325	137	3 513	–	1 328	398	682	714	14 977
2002	55	10 668	4 815	112	4 316	–	1 425	439	732	767	16 434
2003	57	11 669	4 950	114	5 073	–	1 532	484	811	855	18 141
2004	57	12 119	4 920	128	5 361	–	1 710	512	829	869	19 141
2005	57	11 487	4 419	92	5 151	–	1 825	499	804	842	18 719
2006	58	11 480	4 356	85	5 108	–	1 931	494	836	875	18 909
2007	58	11 412	4 244	95	5 120	–	1 953	485	831	871	18 580
2008	58	12 065	4 571	100	5 501	–	1 893	497	828	874	18 962

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

¹ Von 1992/93 bis 1997/98 einschließlich Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule".

² Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

³ Seit dem Schuljahr 1997/98 bestehen an Berufsoberschulen einjährige Brückenangebote in Teilzeit (bis 2005/06 Vorklassen, seit 2006/07 Vorkurse), die in dieser Tabelle nicht berücksichtigt sind (2008: 1 770 Schüler in Vorkursen).

⁴ Angegeben sind die auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind. Bei der Umrechnung der teilzeitbeschäftigten Lehrer werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden berücksichtigt. Bis 1975 wurden die mit Beschäftigungsauftrag eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet.

⁵ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 4) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehrereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

⁶ Berufstätige, die den Erwerb der Fachhochschulreife anstreben, wählen ab dem Schuljahr 1997/98 den Weg über die Berufsoberschule.

Tab. M 7: Staatliche Berufsoberschulen¹

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10., ab 2003: 20.10.)	Schulen	Schüler ²					Klassen ³	Lehrer		Wöchentl. erteilte Unterrichts- stunden	
		insgesamt ³	davon mit Fachrichtung					voll- und teilzeitbe- schäftigt ⁴	insgesamt ⁵		
			Technik	Agrar- wirt- schaft	Wirtschaft	Hauswirt- schaft u. Sozial- pflege					Sozial- wesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1969	1	57	57	–	–	–	–	2	2	3	•
1970	3	194	194	–	–	–	–	7	•	•	•
1975	7	656	295	29	292	40	–	30	•	•	1 018
1980	8	859	503	53	266	37	–	39	58	66	1 395
1985	8	765	524	48	166	27	–	42	65	73	1 536
1986	8	751	509	47	164	31	–	38	61	66	1 399
1987	8	911	602	64	213	32	–	43	76	84	1 559
1988	8	1 155	746	84	273	52	–	53	90	100	1 896
1989	8	1 191	717	76	341	57	–	54	94	105	1 960
1990	8	1 060	595	68	344	53	–	54	91	101	1 954
1991	8	903	465	70	318	50	–	45	82	90	1 660
1992	8	887	481	51	323	32	–	45	82	88	1 657
1993	8	702	408	32	235	27	–	38	72	78	1 447
1994	8	667	353	47	237	30	–	39	72	75	1 447
1995	8	649	320	41	232	56	–	38	66	69	1 392
1996	8	648	313	52	230	53	–	40	69	74	1 448
1997 ⁶	44	4 262	2 113	85	1 575	68	421	200	341	358	7 562
1998	43	4 642	2 280	96	1 745	13	508	220	373	398	8 316
1999	44	5 341	2 690	105	1 989	–	557	239	402	431	9 042
2000	44	6 837	3 507	121	2 505	–	704	289	468	499	10 484
2001	44	7 008	3 562	137	2 616	–	693	306	512	541	11 377
2002	47	8 363	4 071	112	3 383	–	797	350	565	597	12 926
2003	49	9 670	4 483	114	4 202	–	871	404	664	705	14 985
2004	50	10 210	4 563	128	4 509	–	1 010	438	692	731	16 230
2005	50	9 641	4 090	92	4 408	–	1 051	427	671	706	15 833
2006	51	9 672	4 054	85	4 380	–	1 153	424	700	736	16 033
2007	51	9 575	3 938	95	4 414	–	1 128	415	692	730	15 730
2008	51	10 176	4 205	100	4 772	–	1 099	424	687	730	15 982

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

¹ Von 1992/93 bis 1997/98 einschließlich Stufe III des Schulversuchs "Dreistufige Berufsoberschule".

² Siehe auch Tabelle C 6: Abschlüsse an Schulen.

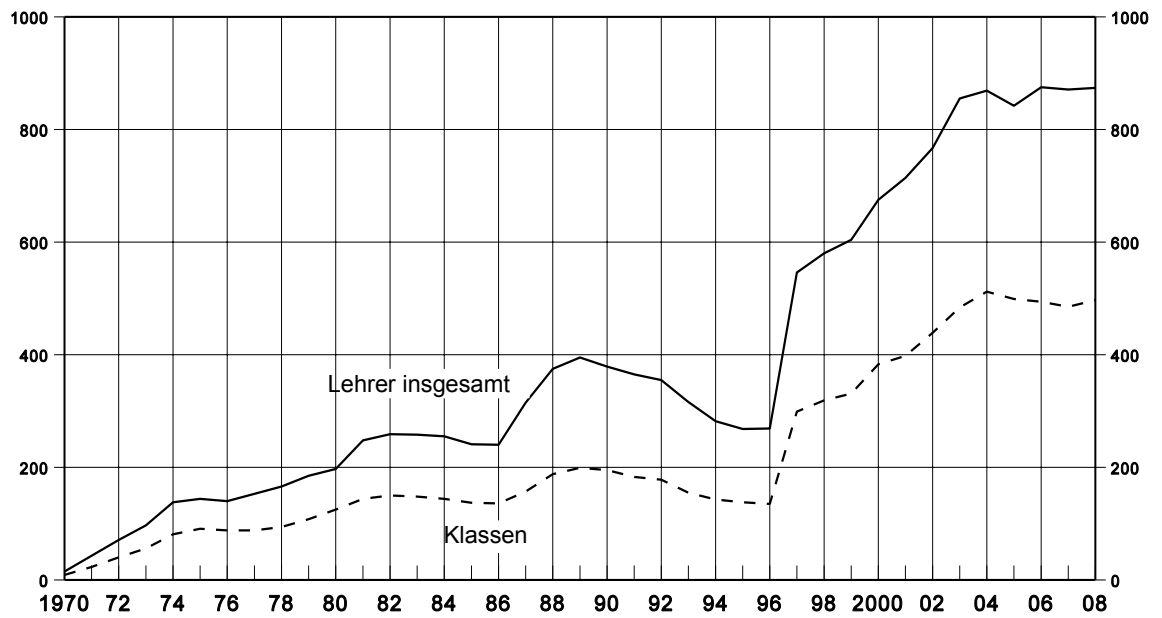
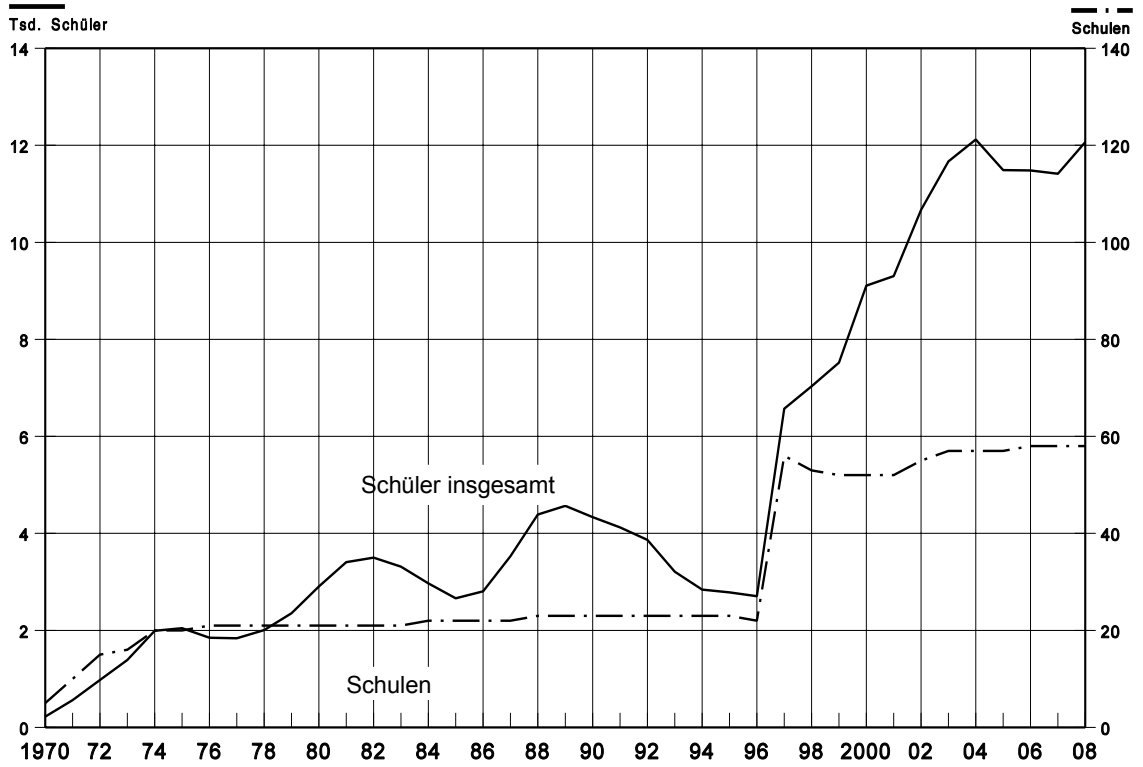
³ Seit dem Schuljahr 1997/98 bestehen an Berufsoberschulen einjährige Brückenangebote in Teilzeit (bis 2005/06 Vorklassen, ab 2006/07 Vorkurse), die in dieser Tabelle nicht berücksichtigt sind (2008: 1 721 Schüler in Vorkursen).

⁴ Angegeben sind die auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechneten voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer. Als teilzeitbeschäftigt gelten alle Lehrer, die mit mindestens der Hälfte, aber weniger als der vollen Unterrichtspflichtzeit beschäftigt sind. Bei der Umrechnung der teilzeitbeschäftigten Lehrer werden ab 1987 zusätzlich zu den erteilten Unterrichtsstunden auch die Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden berücksichtigt. Bis 1975 wurden die mit Beschäftigungsauftrag eingesetzten Lehrer im Vorbereitungsdienst einbezogen. Ab 1987 sind auch die mit Dienstbezügen abwesenden voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer hinzugerechnet.

⁵ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer (gemäß Fußnote 4) sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzugerechnet.

⁶ Berufstätige, die den Erwerb der Fachhochschulreife anstreben, wählen ab dem Schuljahr 1997/98 den Weg über die Berufsoberschule.

Berufsoberschulen (öffentliche und private zusammen)



**Tab. M 8: Verhältniszahlen über Schüler, Klassen, Lehrer und Unterrichtsstunden
an den Berufsoberschulen**

Jahr (bis 1985: jeweils 15.11., ab 1986: 15.10., ab 2003: 20.10.)	Öffentliche und private Berufsoberschulen zusammen					Staatliche Berufsoberschulen				
	Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ¹ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ¹	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden		Schüler je Klasse	Lehrer insgesamt ¹ je Klasse	Schüler je Lehrer insgesamt ¹	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden	
				je Klasse	je Schüler				je Klasse	je Schüler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1969	28,5	1,50	19,0	•	•	28,5	1,50	19,0	•	•
1970	24,8	1,66	14,9	38,2	1,54	27,7	•	•	•	•
1975	22,5	1,58	14,2	35,7	1,59	21,9	•	•	34,0	1,55
1980	23,2	1,58	14,8	36,0	1,55	22,0	1,69	13,0	35,8	1,62
1985	19,4	1,76	11,0	37,0	1,90	18,2	1,74	10,5	36,6	2,01
1986	20,6	1,76	11,7	37,0	1,80	19,7	1,74	11,4	36,8	1,86
1987	22,8	2,00	11,2	37,0	1,64	21,7	1,95	10,8	36,3	1,71
1988	23,3	1,99	11,7	37,2	1,60	14,6	1,89	11,6	35,7	1,64
1989	23,0	1,98	11,6	37,4	1,63	22,0	1,94	11,3	36,3	1,65
1990	22,2	1,94	11,4	37,6	1,69	19,6	1,87	10,5	36,2	1,84
1991	22,5	2,00	11,3	37,8	1,68	20,0	2,00	10,0	36,9	1,84
1992	21,7	2,00	10,9	38,0	1,75	19,7	1,96	10,1	36,8	1,87
1993	20,7	2,04	10,2	38,6	1,86	18,5	2,05	9,0	38,1	2,06
1994	19,9	1,97	10,1	38,7	1,95	17,1	1,92	8,9	37,1	2,17
1995	20,2	1,94	10,4	39,0	1,93	17,1	1,82	9,4	36,6	2,14
1996	20,0	2,00	10,1	39,4	1,97	16,2	1,85	8,8	36,2	2,23
1997	22,0	1,83	12,0	38,1	1,73	21,3	1,79	11,9	37,8	1,77
1998	22,0	1,82	12,1	37,8	1,71	21,3	1,81	11,7	37,8	1,79
1999	22,7	1,82	12,5	38,0	1,67	22,3	1,80	12,4	37,8	1,69
2000	23,8	1,76	13,5	36,8	1,55	23,7	1,73	13,7	36,3	1,53
2001	23,4	1,80	13,0	37,6	1,61	22,9	1,77	13,0	37,2	1,62
2002	24,3	1,75	14,0	37,4	1,54	23,9	1,70	14,0	36,9	1,55
2003	24,1	1,77	13,6	37,5	1,55	23,9	1,75	13,7	37,0	1,55
2004	23,7	1,70	13,9	37,4	1,58	23,3	1,67	14,0	37,1	1,59
2005	23,0	1,69	13,6	37,5	1,63	22,6	1,65	13,7	37,1	1,64
2006	23,2	1,77	13,1	38,3	1,65	22,8	1,74	13,1	37,8	1,66
2007	23,5	1,80	13,1	38,3	1,63	23,1	1,76	13,1	37,9	1,64
2008	24,3	1,76	13,8	38,2	1,57	24,0	1,72	13,9	37,7	1,57

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

¹ Die Zahl der Lehrer insgesamt enthält die voll- und teilzeitbeschäftigten Lehrer sowie die mit weniger als der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit tätigen Lehrer und Mehrarbeit leistenden Lehrer, die entsprechend der von ihnen erteilten Unterrichtsstunden, ab 1987 unter Einbeziehung der gewährten Anrechnungsstunden, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnet sind. Ab 1976 wird der von Lehrern im Vorbereitungsdienst eigenverantwortlich erteilte, auf Vollzeitlehreereinheiten umgerechnete Unterricht bei den Lehrern insgesamt als weitere Gruppe hinzuge-rechnet.